



STADTPOLITIK TRIFFT STADTFORSCHUNG – DIALOGE ZUR STADTENTWICKLUNG AN DER TU BERLIN

STADTENTWICKLUNG: BERLIN SIEHT SCHWARZ-ROT

18. APRIL 2012 – TU BERLIN, ARCHITEKTURGEBÄUDE
HÖRSAAL A151, STRASSE DES 17. JUNI 152, 10623 BERLIN

VERANSTALTER DES ERSTEN DIALOGES:

THINK BERLIN (A. Hofmann, C. Polinna, J. Richter, J. Schlaack) CENTER OF METROPOLITAN STUDIES DER TU BERLIN (Prof. Dr. H. Bodenschatz) FACHGEBIET PLANUNGS- UND ARCHITEKTURSOZIOLOGIE DER TU BERLIN (Prof. Dr. C. Polinna)

Wohin will der rot-schwarze Senat Berlin führen? Hat er die zentralen Herausforderungen erkannt? Was sind seine Ziele, Botschaften, Schlüsselprojekte und Prioritäten in der Stadtentwicklung? Wohnen – Mieten – Verdrängung: Lange ignorierte Themen werden von der Politik wieder entdeckt, wird es aber auch spürbare Taten geben? Die Rochade der Flughäfen wird die gesamte Stadtregion beeinflussen, doch wie sehen die Antworten auf dieses Jahrhundertereignis aus? War noch für die Wahl der Koalition die Verlängerung der A 100 ausschlaggebend, wurde mittlerweile die Zentral- und Landesbibliothek zum Lieblingsprojekt auserkoren. Doch weder Ort, Gestalt noch Programm dieses wichtigen Projektes wurden öffentlich diskutiert. Die 750-Jahrfeier Berlins 1987 war in beiden Stadthälften ein großes städtebauliches Ereignis, was aber wird der 775. Jahrestag der Gründung für die alte Mitte bringen? Und – für die TU Berlin vor allem interessant: Gibt es neue Chancen für eine Umgestaltung des Ernst-Reuter-Platzes?

Mit der Reihe „Stadtpolitik trifft Stadtforschung – Dialoge zur Stadtentwicklung“ wird ein neues Format begründet: das regelmäßige kritisch-konstruktive Gespräch zwischen Planungswissenschaften und Planungspolitik an der TU Berlin.

unterstützt von:

AK nachhaltige Stadtentwicklung des Bildungswerk der Heinrich-Böll-Stiftung, BUND Berlin e.V., Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung | Landesgruppe Berlin-Brandenburg, Deutscher Werkbund Berlin, Hermann-Henselmann-Stiftung, Initiative Stadt Neudenken, Urbanophil. e.V., Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung SRL e.V. Berlin/Brandenburg

- 17:15 **BEGRÜßUNG**
Johannes Cramer (Geschäftsführender Direktor des Instituts für Architektur, TU Berlin)
- 17:20 **EINFÜHRUNG**
Aljoscha Hofmann (TU Berlin, Think Ber!n)
- 17:30 **ROT-SCHWARZE BOTSCHAFTEN DER STADTENTWICKLUNG**
Harald Bodenschatz (TU Berlin, Think Ber!n plus)
- 17:40 **ERNST-REUTER-PLATZ: KANN SICH EIN VERKEHRSKNOTEN ZUM STADTPLATZ MAUSERN?**
Angela Uttke (TU Berlin, Institut für Stadt- und Regionalplanung)
- 17:50 **BER, TXL UND THF: BERLIN WIRD AUF DEN KOPF GESTELLT**
Johanna Schlaack (TU Berlin, Think Ber!n)
- 18:00 **DIE NEUE ZLB: EINE CHANCE FÜR BERLIN**
Rainer Hascher (TU Berlin, Institut für Architektur)
- 18:10 **775 JAHRFEIER BERLIN: DER IGNORIERTE STADTKERN**
Jana Richter (TU Berlin, Think Ber!n)
- 18:20 **30.000 NEUE WOHNUNGEN IN BERLIN. WAS HEIßT DAS EIGENTLICH?**
Bernd Hunger (Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung | Berlin-Brandenburg)
- 19:00 **PODIUMSDISKUSSION**
Moderation: Gerd Nowakowski (Der Tagesspiegel)
Impuls-Statement: Cordelia Polinna (TU Berlin, Think Ber!n)
Es diskutieren: Ephraim Gothe (Staatssekretär für Bauen und Wohnen), Stefan Evers (CDU), Antje Kapek (Die Grünen), Katrin Lompscher (Die Linken), Wolfram Prieß (Piratenpartei), Cordelia Polinna (TU Berlin, Think Ber!n)